

## **Zwischen Jubiläumsturnier und Rolf Miller Freizeitsportverein zieht Bilanz des angelaufenen Vereinsjahrs**

Vorstandsmitglied Tomislav Garic begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder des Freizeitsportvereins zur Generalversammlung am vergangenen Samstag.

Nach dem Gedenken an das vor wenigen Wochen verstorbene langjährige Vereinsmitglied Michael Hefner folgte das Grußwort von Bürgermeister Meikel Dörr.

Dörr lobte die seit nunmehr 38 Jahren bestehende Gemeinschaft, die sowohl in sportlicher Hinsicht viele Erfolge feiern konnte, aber auch durch Veranstaltungen wie beispielsweise den Streetsoccer-Tagen oder die Rolf Miller-Auftritte im gesellschaftlichen und kulturellen Bereich viele Akzente gesetzt hat. Er selbst sei seit 18 Jahren Vereinsmitglieds und in den Anfangsjahren auch aktiv dabei gewesen, sein persönliches Highlight im Verein war die von ihm durchgeführte Moderation als Tagesshow-Sprecher alias Oliver Welke zum 30-jährigen Vereinsjubiläum.

Weiter ging es mit dem Bericht des Schriftführers Alexander Dörr. Dieser berichtete zunächst von 49 Trainingseinheiten im Jahr 2023. Trainingsfleißigster war zum mittlerweile fünften Mal Gerd Straub mit 46 Teilnahmen vor Alexander Dörr (38) sowie Andreas Rau mit 29. Markus Siegel nahm 28 mal teil.

Zum Spielbetrieb gab es ebenfalls Positives zu verkünden: Von 18 durchgeführten Spielen wurden 12 gewonnen, zweimal spielte man unentschieden und 4 Spiele gingen verloren. Als größter Erfolg ist der mittlerweile 10. Turniersieg beim eigenen FSV-Turnier zu erwähnen. Das Turnier wurde im Dezember 2023 zum 25. Mal durchgeführt. Hinzu kam die Titelverteidigung beim Kleinfeld-Turnier in Rippberg. In 37 Vereinsjahren hat der FSV damit 37 Turniersiege verzeichnen können. Beim FSV-Jubiläumsturnier im Dezember 2023 in der Nibelungenhalle wurde auch ein Neunmeterschießen der bisherigen Siegerteams der letzten 25 Jahre durchgeführt, bei dem der Freizeitsportverein hinter dem Club 92 Platz 2 belegte.

Die häufigsten Spiele bestritten im Jahr 2023 Tomislav Garic mit 14 gefolgt von Kevin Krzywon und Kevin Fischer mit je 11. Trainingschampion Gerd hat 10 Spiele bestritten. Erstmals die Kickstiefel für den FSV schnürte Javier Valero. 19 Spieler haben mittlerweile insgesamt mindestens 200 Spiele für den Verein absolviert.

Die Torschützenliste 2023 führt Sebastian Enders mit 13 Toren an, gefolgt vom Vorjahressieger Kevin Krzywon mit 10 Treffern. Matthias Schelmbauer erzielte 5 Tore für den FSV. Tomislav Garic und Marian Eichberger trafen „nur“ jeweils viermal. Insgesamt erzielte der FSV in 18 Spielen 55 Tore, damit eine Quote von über 3 Treffern pro Spiel. Jörg Schnell liegt in der ewigen Torschützenliste nun bei insgesamt 248 Treffern und zieht damit auf Platz 2 mit Werner Ebel gleich. Davor liegt nur noch Joachim Dörr (272). Interessant noch der Wert, dass bislang genau 99 Mitglieder für den FSV getroffen haben – wer wird der 100ste sein?

Zu den nichtsportlichen Aktivitäten benannte der Schriftführer die Familienwanderung, die Weihnachtsfeier und die Brauereibesichtigung als gelungene Events 2023.

Nach dem Kassenbericht durch Kassenwart Matthias Bundschuh, der die Finanzlage des Vereins und die einzelnen Buchungspositionen detailliert erläuterte folgte der Prüfungsbericht der Kassenprüfer Robert Bleifuß und Olaf Handtusch, die dem Kassier eine einwandfreie, klare und nachvollziehbare Buchführung attestierten.

Tomislav Garic wertete im Rechenschaftsbericht der Vorstandschaft das abgelaufene 38. Vereinsjahr als durchweg positiv. Es gelang wieder einmal mehr, den sportlich aktiven aber auch den nicht-aktiven Mitglieder durch Trainingsbetrieb, Spiele und außersportliche Veranstaltungen ein umfangreiches Angebot zu bieten.

Besonders hob Garic das Jubiläumsturnier im Dezember 2023 heraus, welches der FSV zum nunmehr 25. Mal durchführte und das im Kalender vieler Sportler und Besucher einen festen Platz gefunden hat. Er ging auf die nunmehr 31. Brauereibesichtigung bei der Brauerei Kessel-

ring in Markstef ein und dankte Timm Weiß für die Organisation. Als besonders erfreulich wertete das Vorstandsmitglied, dass nach einigen Jahren Pause wieder einmal eine Familienwanderung durchgeführt wurde, die über das Wildgehege zur Beuchertsmühle führte und zahlreiche Teilnehmer hatte. Auch die Weihnachtsfeier mit Nikolausbescherung für die FSV-Kids wertete er als vollen Erfolg.

Und, nach einigen Jahren Vorlaufzeit, war es im Herbst 2023 endlich soweit, dass der FSV in Kooperation mit der Stadt Walldürn eine mobile Flutlichtanlage für den Trainingsbetrieb im Frühjahr und Herbst auf dem Auerbergssportplatz beschaffen konnte und damit ein langersehnter Wunsch endlich realisiert wurde.

Zu den Mitgliederzahlen benannte Garic sieben Neueintritte und nur einen Austritt im Jahr 2023. Die Mitglieder, die im vergangenen Jahr einen runden Geburtstag oder einen persönlichen Anlass hatten, wurden vom Verein beglückwünscht und mit einem Präsent bedacht.

Sein Dank ging an die Stadt Walldürn und die Walldürner Geschäftswelt, die den Verein unterstützten.

Ehrenmitglied Joachim Dörr beantragte sodann die Entlastung der gesamten Vorstandschaft, die einstimmig erfolgte.

Bei den dann folgenden Ehrungen wurden zunächst mit einer Urkunde und einem Präsent die langjährigen Mitglieder Kevin Fischer (10 Jahre) und Mathias Kaufmann, Marcel Geier und Marco Kraus (alle 25 Jahre) bedacht. Als Trainingsfleißigster 2023 wurde Gerd Straub und für die meisten Spiele Tomislav Garic geehrt. Die Torjägerkanone wurde sodann von Kevin Krzywon an Sebastian Enders übergeben.



Ein Dankeschön ging dann noch an Zeugwartin Anette Winkler-Straub, Webmaster Alexander Dörr und den Vorsitzenden des Vergnügungsausschusses Timm Weiß für ihre geleistete Tätigkeit im abgelaufenen Vereinsjahr.

In einem Ausblick auf das Jahr 2024 erwähnte Garic die bislang geplanten Veranstaltungen wie Kabarett-Abend mit Rolf Miller am 23. März in der Nibelungenhalle, die Wanderung/Grillfest, die Brauereibesichtigung, die Weihnachtsfeier und das 26. Hallenturnier am 28.12.2023.

Er dankte allen Vorstandsmitgliedern, den zahlreichen Helfern, die die Vereinsaktivitäten unterstützten und den Mitgliedern des Freizeitsportvereins, bevor er die harmonisch verlaufene Versammlung schloss.